

Patienteninformation zum Krebsregister Aargau

Das Krebsregister Aargau hat den kantonalen Auftrag, Grundlagen über Krebskrankheiten zu erarbeiten. Die Erkenntnisse sollen mithelfen, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung gezielt und lückenlos zu gewährleisten. Sie dienen der Verbesserung von Vorbeugemassnahmen, Früherkennung und erfolgreicher Behandlung von Krebskrankheiten.

Damit das Krebsregister aussagekräftige Daten erheben kann, sollen so viele Krebserkrankungen im Kanton Aargau wie möglich erfasst werden. Aufgrund der Bewilligung der Expertenkommission für das Berufsgeheimnis in der medizinischen Forschung ist es Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten, den Instituten für Pathologie und den medizinischen Laboratorien unter Berücksichtigung der Datenschutzaufgaben erlaubt, dem Register krebsrelevante Daten zu übermitteln. Das Krebsregister Aargau ist unter strengen Auflagen des Datenschutzes ermächtigt, die vorerst nicht anonymen Daten entgegen zu nehmen. Für die Auswertung ist das Register aber verpflichtet, alle Daten zu anonymisieren. Rückschlüsse auf Einzelpersonen sind nicht mehr möglich, und Ihre Anonymität wird zu jeder Zeit gewahrt.

Als Patientin oder Patient haben Sie jederzeit das Recht, die Weiterleitung von Angaben über die Krebserkrankung abzulehnen. Dieses Vetorecht muss bei Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt geltend gemacht werden. Diese/r leitet das Veto an alle Leistungserbringer weiter.

Mit Ihrem Einverständnis zur Datensammlung und zur verschlüsselten Auswertung im Krebsregister Aargau entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Im Gegenteil: Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Krebs. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Für den Kanton Aargau

Stiftung Krebsregister Aargau



Dr. S. Dehler

Stv. Kantonsärztin



Dr. M. Adam und Dr. I. Curjurić

Geschäftsleitung

Diese Patienteninformation wurde von der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz des Kantons Aargau überprüft.